

Studie über Altwerden

90 Prozent der Deutschen sehen schwarz für Senioren

Donnerstag, 29.11.2012, 20:03



dpa Wie sieht das Leben im Alter aus? Nicht positiv, glauben 90 Prozent der Befragten einer Studie zur Altersarmut

Armut im Alter – der Albtraum einer wachsenden Zahl von Menschen. Wie eine neue Studie zeigt, bewerten fast alle Deutsche die Situation für alte Menschen schlecht. Die größte Angst ist die vor dem sozialen Abstieg.

Nach der im Auftrag der Körber-Stiftung erstellten Studie glauben fast 90 Prozent der Befragten, dass die Situation älterer Menschen in Deutschland in Zukunft schlecht bleibt oder [schlechter wird](#). Drei Viertel (74 Prozent) gehen davon aus, dass es seit den 90er-Jahren für alte Menschen in Deutschland bergab geht, wie Bild.de am Donnerstag berichtet. Knapp die Hälfte (48 Prozent) der Deutschen ist sogar der Meinung, dass die heutige Situation älterer Menschen in Deutschland so schlecht ist wie nie.

Die größte Hoffnung – und die größte Angst

Das wichtigste Thema der Deutschen in Bezug auf das Alter ist Geld: Eine ausreichende Versorgung zu haben ist die größte Hoffnung – der soziale Abstieg die größte Angst. Diese Furcht hat auch einen Grund. „Der Zukunftsglaube fehlt“, erläutert Studienleiter Peter Kruse von nextpractice. „Und deswegen wird die Gegenwart schlechter bewertet als sie tatsächlich ist“, sagte er der „Bild“.

Nextpractice hatte für die repräsentative Studie 205 qualitative Interviews à 120 Minuten Länge mit Menschen aller Altersgruppen geführt. Erst am Mittwoch hatte das Allensbach-Institut eine Altersstudie veröffentlicht: Daraus geht hervor, dass es der heutigen Seniorengeneration so gut geht wie keiner zuvor.